

Fachschaftsinitiative Berufspädagogik Technik



Sitzung der FSI Berufspädagogik Technik vom 9.12.2014

Protokoll

Anwesende Mitglieder:	David Wolfert, Diana Oster, Kevin Molter, Konstantin Fahnler, Ralph Majunke
Abwesende Mitglieder:	Theresa Müller, Thomas Böhm
Gäste:	-----

A) Formalia

- 1.) Sitzungsleitung: Ralph Majunke
- 2.) Schriftführer: David Wolfert
- 3.) Anwesenheitsliste
- 4.) Beschlussfähigkeit
- 5.) Protokoll der letzten Sitzung

B) Bericht

Stuko

David, Diana und Ralph nahmen an der Stuko-Sitzung vom 9.12.2014 teil. Die Studentenzahlen im Studiengang BP-T entwickeln sich gut, aktueller Stand WS 14/15 sind 72 Studenten im Bachelor und 20 im Master.

GWB wird zukünftig als GOP in die Prüfungsordnung aufgenommen. GDI bei den Elektrotechnikern und GET bei den Metalltechnikern werden wieder zu normalen Modulen. Dadurch ergaben sich auch einige Änderungen in der FPO.

Fehlversuche von vorangegangenen Wahlpflichtmodulen werden auf alternativ angebotene Module angerechnet. Es ist nicht mehr möglich durch Wechsel des Wahlmoduls mehr als drei Versuche zu haben.

Alle Änderungen können im Protokoll der Stuko-Sitzung eingesehen werden.

Prof. Schmidt vom LHFT wird nächstes Jahr in Rente gehen, seinen Posten in der Stuko besetzt ab sofort Prof. Roppenecker vom LRT.

Weiter wurden von Seiten der FSI über Probleme mit dem Industriepraktikum berichtet. So ist es aufgrund des Mindestlohns, Versicherungstechnischer Gründe und der Tatsache, dass das Praktikum in der FSPO nicht als Pflichtpraktikum ausgewiesen ist, für größere Firmen nur schwer möglich, Praktika für Berufspädagogen anzubieten. Prof. Wilbers ist sich diesem Problem bewusst und kümmere sich um eine Lösung. Details dieser Regelung werden aber noch mit den zuständigen Stellen ausgearbeitet.

Qualitätszirkel

Die Wahl der Mitglieder findet zur Zeit statt. Konstantin berichtet in der nächsten Sitzung über die Ergebnisse.

AK Physik

Thomas trifft sich mit Dr. Fösel und berichtet nächste Woche darüber.

DDP

Laut einiger Beschwerden wird DDP 1+2 aus dem Zweitfach als zu Arbeitsaufwändig empfunden. Ralph hat das Modulhandbuch mit anderen gleichwertigen Modulen verglichen und kaum Unterschiede in Umfang und ECTS Punkten feststellen können. Die FSI stimmt zu, dass der Arbeitsaufwand sehr hoch sei, jedoch keine Grundlage für eine Änderung bestehe. Thomas klärt bei Dr. Fösel ob an der Techfak Ersatzmodule belegt werden können. Wenigstens das Pendeln zur EWF würde so entfallen.

Sonstiges

Ralph wird Admin für den FSI Dropbox Ordner. So kann die FSI Inhalte einstellen bzw. ordnen.

Das nächste Treffen findet am 16.12.2014 um 18:30 statt, Themen können dem Pad auf unserer Homepage entnommen werden.

Erlangen, den 9.12.2014